Fischarten-Datenblatt

Name:	BLUTSALMLER / SERPASALMLER
Wissenschaftl. Name:	Hyphessobrycon eques
Herkunft:	SÃ¼damerika: Amazonas
Größe:	4 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	schwach sauer bis leicht
Wasserhärte:	weich bis schwach hart
Temperatur:	um 25Â° C
Ernährung:	Flockenfutter, Lebendfutter
Pflege:	Leicht zu pflegen, vertrÃ¤gt auch hÃ¤rteres und alkalisches Wasser. Lieber aber Wasserwerte wie beim Schmucksalmler. Nicht ganz friedlich: Als Folge von Raufereien untereinander fehlt einigen Blutsalmlern manchmal Ã¼ber Nacht ein Auge. Anderen Arten gegenÃ¼ber aber meist nicht aggressiv. Haltung: Blutsalmler sollten im Schwarm von zehn oder mehr Tieren in Aquarien von mindestens 100 Litern gehalten werden, da sie untereinander aggressiv werden kÃ¶nnen und deshalb genug Platz zum Ausweichen brauchen. Wird das Becken dunkel gehalten eingerichtet, weisen die Fische eine intensivere RotfÃ¤rbung auf. Vergesellschaftung: Sie sollte am besten mit grÃ¶ÃŸeren, kurzflossigen Arten erfolgen, weil lange Flossen, wie z. B. bei Skalaren oder Guppys, gerne angeknabbert werden. Vermehrung: Ein Paar in ein Aquarium mit saurem und weichem Wasser, einer Temperatur von 27 Â°C und feinfiedrigen Pflanzen (z. B. Cabomba oder auch Javamoos) setzen. Die Eier schlÃ¼pfen nach ca. 24 Stunden und nachdem der Dottersack gefressen wurde, mÃ¼ssen die kleinen Fische mit kleinstem Futter (z. B. Artemianauplien) ernÃ¤hrt werden. Synnonyme: Hyphessobrycon callistus, Hemigrammus serpae, Hyphessobrycon serpae, Hyphessobrycon minor.